



Gemeinsam Zukunft gestalten



„Unsere Bank in Zahlen“
Zahlen, Daten und Fakten

Seite 9

„powerbanking“
Volle Power für unsere
Gesundheit

Seite 18

„Meine Hausbank“
Nachhaltige Kontomodelle für
mehr Klimaschutz

Seite 22



WIN-Charta

Die WIN-Charta ist ein vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufenes Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Mit ihr soll nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Wir bekennen uns zu den zwölf Leitsätzen nachhaltigen Wirtschaftens, welche die WIN-Charta definiert, und dokumentieren deren Umsetzung mit unserem Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 16.

Wirtschaftsprüfungs-Informationen

Der vollständige Jahresbericht 2022 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V., Karlsruhe. Die Offenlegung erfolgt im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de). Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form werden ab 13. Juni 2023 auf unserer Website veröffentlicht und liegen in den folgenden Geschäftsstellen der Volksbank Ulm-Biberach eG zur Einsichtnahme aus.

Ulm: Olgaplatz 1, 89073 Ulm

Biberach: Bismarckring 57-61, 88400 Biberach

Ravensburg: Marienplatz 36, 88212 Ravensburg

Warthausen: Bahnhofstraße 6, 88447 Warthausen

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Jahresbericht bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Inhalt

	Brief des Vorstands	4
	Brief des Aufsichtsrats	6
Zahlen, Daten und Fakten	Jahresbilanz zum 31.12.2022	10
	Gewinn- und Verlustrechnung	12
	Anhang für das Jahr 2022 (Auszug)	13
Nachhaltig- keits- engagement	Gestern – heute – morgen: wirtschaftlich erfolgreich mit Verantwortung	16
	Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta	17
	WIN-Projekt & 1. Schwerpunktthema „powerbanking“ (Leitsatz 2)	18
	2. Schwerpunktthema „Nachhaltige Girokontomodelle“ (Leitsatz 6)	22
	Soziale Verantwortung	26
	Ökologische Verantwortung	29
	Ökonomische Verantwortung	34
	Ethische Verantwortung	36
	Wir für die Region	38
	VR-GewinnSparen: „Gewinnen, sparen und helfen“	42
	Nichtfinanzielle Erklärung	44
	Impressum	49

Brief des Vorstands

Liebe Leser,

im Jahr 2022 ist weltweit viel geschehen. Wir blicken auf zahlreiche Ereignisse zurück, die uns neben dem Krieg in der Ukraine, der Energiekrise sowie dem Beginn der Zinswende seither begleiten. Vor diesem Hintergrund sind wir stolz darauf und freuen uns, dass wir auch im Berichtsjahr den Erfolgskurs unserer Bank fortsetzen konnten. Von Zuwächsen bei Krediten und Einlagen über einen gestiegenen Zins- und Provisionsüberschuss bis hin zu einem stattlichen Betriebsergebnis vor Risikovorsorge erzielten wir in den wichtigsten Bilanz- und Ertragszahlen erneut sehr gute Ergebnisse.

Diesen Erfolgsweg werden wir weiter fortsetzen. Mit der gelungenen Fusion im vergangenen Geschäftsjahr haben wir einmal mehr die Weichen für eine vielversprechende Zukunft gestellt. Gemeinsam stärker, da sind wir uns sicher, wird es uns gelingen Herausforderungen weiterhin erfolgreich anzupacken und Chancen nachhaltig zu nutzen. Denn beim Blick auf die aktuellen Entwicklungen wird deutlich, dass auch das laufende Geschäftsjahr wieder einiges für uns bereithält. Mehr denn je ist es daher notwendig, „heute schon an morgen zu denken“, um auf kommende Geschehnisse schnell und richtig reagieren zu können. Mit der bevorstehenden Eröffnung unserer Digitalen Beratungsbank kommen wir den sich verändernden Kundenbedürfnissen nach und bieten einen weiteren zeitgemäßen und flexiblen Weg zu uns.

Zudem stehen weitere zukunftsweisende Veränderungen an, denn im Sommer dieses Jahres stellt sich unser Vorstand neu auf. Wir, Ralph P. Blankenberg, Gerolf Scherer und Gerhard Braig, verabschieden uns in den wohlverdienten Ruhestand. Unsere Kollegen Stefan Hell und Alexander André Schulze werden die Aufgaben im Vorstand vertrauensvoll und erfolgreich fortführen. Wir bedanken uns für die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude.

Unseren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern, unserem Aufsichtsrat und Mitarbeitern danken wir als Gesamtvorstand für das vertrauensvolle Miteinander sowie für ihre Treue und Verbundenheit sehr herzlich. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichts 2022.



Ralph P. Blankenberg
Sprecher des
Vorstands



Stefan Hell
Stv. Sprecher des
Vorstands



Gerolf Scherer
Stv. Sprecher des
Vorstands



Gerhard Braig
Mitglied des
Vorstands



Alexander André Schulze
Mitglied des
Vorstands

„Heute schon die Weichen für ein erfolgreiches Morgen setzen.“

Ralph P. Blankenberg



Von links: Gerolf Scherer, Alexander André Schulze, Ralph P. Blankenberg, Stefan Hell, Gerhard Braig

„Morgen kann kommen! Mit einer starken Basis erfolgreich und nachhaltig wachsen.“

Dr. Peter Kulitz



Von links: Dr. Peter Kulitz, Harald Seifert

Brief des Aufsichtsrats

Liebe Mitglieder, liebe Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartner,

die größte Genossenschaftsbank in unserer Region feiert Jubiläum – seit 160 Jahren steht sie bereits als starker Partner der Wirtschaft und den mittlerweile über 155.000 Kunden vor Ort zur Seite. Unsere Bank ist mit ihren über 670 Mitarbeitern kerngesund, leistungsfähig und erfreut sich einer nachhaltig stabilen Ertragslage – das hat ihre beachtliche Entwicklung in 2022 einmal mehr unterstrichen.

Im Mittelpunkt stand dabei die Fusion mit der Raiffeisenbank Biberach, welche dank des außergewöhnlichen Einsatzes zahlreicher Mitarbeiter in Ulm und Biberach unter der Regie unserer fünf Vorstandsmitglieder hervorragend gelungen ist. Von den ersten Gesprächen auf Vorstandsebene bis zur Vollendung der technischen Fusion dauerte es weniger als ein Jahr – eine Meisterleistung, die nicht besser hätte laufen können. Darauf können wir alle stolz sein!

So wie die „Zeitenwende“ im politischen Geschehen allgegenwärtig ist, findet sie auch im Vorstand unserer Bank ihren Niederschlag. Für Ralph P. Blankenberg, Gerolf Scherer und Gerhard Braig war 2022 das letzte volle Geschäftsjahr, bevor sie Mitte dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Als Vorstandssprecher war Herr Blankenberg über viele Jahre nach außen das „Gesicht der Bank“, wie er sich unermüdlich auch in Verbands- und Wirtschaftsgremien sowie die Stadtgesellschaft einbrachte. Ihm gebührt höchste Anerkennung für seine teamorientierte Führung. Gleichermaßen zum Wohle der Bank wirkten Gerolf Scherer und Gerhard Braig, die mit ihrer besonnenen und ruhigen Art stets ihre Mannschaft hinter sich wussten. Der Aufsichtsrat dankt allen drei Herren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die uns viel Freude bereitete. Das Ruder wird nun von Stefan Hell und Alexander André Schulze als „Zweier-Vorstandsgremium“ allein übernommen. Sie kennen „ihre Bank“ in und auswendig – und wir sind jetzt schon auf ihre neuen Ideen und Impulse gespannt.

Dass wir auch im Jubiläumsjahr mit einer weiterhin guten Entwicklung der Bank rechnen dürfen, liegt in allererster Linie an der engagierten und kollegialen Mannschaft, bei der wir uns herzlich bedanken. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch Ihnen, liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner, für das gute Miteinander. Ihre Treue zur Bank ist uns das schönste Kompliment.

Dr. Peter Kulitz
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Harald Seifert
Stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats

Zahlen, Daten und Fakten

Jahresbilanz zum 31.12.2022

Aktivseite

	EUR	Geschäftsjahr EUR		EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Barreserve						
a) Kassenbestand			18.720.816,23		171.069	163.024
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			31.937.105,77		280.405	246.245
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	31.937.105,77				(280.405)	(246.245)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	50.657.922,00	0	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			0,00		0	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)	(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute						
a) täglich fällig			317.327.955,67		92.151	88.090
b) andere Forderungen			94.729.331,85	412.057.287,52	99.820	83.520
4. Forderungen an Kunden				3.253.488.038,40	3.008.537	2.300.222
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	1.035.747.990,72				(947.660)	(779.304)
Kommunkredite	38.270.666,22				(46.064)	(35.989)
5. Schuldverschreibungen & andere festverzinsl. Wertpapiere						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten		41.046.249,03			57.641	55.553
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	41.046.249,03				(57.641)	(55.553)
bb) von anderen Emittenten		159.758.613,26	200.804.862,29		142.711	66.580
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	139.798.981,58				(124.386)	(54.262)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	200.804.862,29	0	0
Nennbetrag	0,00				(0)	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				368.587.558,45	318.996	195.899
6a. Handelsbestand				0,00	0	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften						
a) Beteiligungen			81.627.650,44		81.029	67.467
darunter: an Kreditinstituten	2.964.842,54				(2.965)	(749)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.793.000,00	85.420.650,44	3.793	2.862
darunter: bei Kreditgenossenschaften	3.607.100,00				(3.607)	(2.800)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				6.847.665,76	6.848	51
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
9. Treuhandvermögen				14.534.506,65	13.964	13.278
darunter: Treuhandkredite	14.534.506,65				(13.964)	(13.278)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte						
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			184.196,92		276	276
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	184.196,92	0	0
12. Sachanlagen				45.961.739,24	38.480	27.668
13. Sonstige Vermögensgegenstände				25.141.044,36	22.024	10.866
14. Rechnungsabgrenzungsposten				798.251,95	923	923
15. Aktive latente Steuern				52.646.730,00	46.170	46.170
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				249.487,88	1.733	1.681
Summe der Aktiva				4.517.379.941,86	4.386.570	3.370.376

Passivseite

	EUR	Geschäftsjahr		EUR	Vorjahr ¹⁾	Vorjahr ²⁾
		EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			4.359.246,91		708	702
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			754.232.726,33	758.591.973,24	720.787	547.501
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		905.428.648,60			951.477	656.418
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.279.906,65	906.708.555,25		1.403	1.231
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		2.243.109.893,27			2.222.223	1.786.614
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		113.255.962,96	2.356.365.856,23	3.263.074.411,48	27.452	20.150
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)	(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)	(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				14.534.506,65	13.964	13.278
darunter: Treuhandkredite	14.534.506,65				(13.964)	(13.278)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				7.688.442,15	9.093	7.097
6. Rechnungsabgrenzungsposten				549.144,83	816	809
6a. Passive latente Steuern				0,00	0	0
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			7.992.693,00		8.014	7.851
b) Steuerrückstellungen			1.011.800,00		1.696	1.369
c) andere Rückstellungen			14.993.180,00	23.997.673,00	12.491	10.255
8. [gestrichen]				0,00	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				26.605.388,34	6.154	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				176.432.680,00	164.633	139.633
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)	(0)
12. Eigenkapital						
a) gezeichnetes Kapital			75.429.728,56		77.325	63.031
b) Kapitalrücklage			0,00		0	0
c) Ergebnissrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		68.865.000,00			66.965	40.465
cb) andere Ergebnissrücklagen		98.558.127,34	167.423.127,34		97.008	70.530
d) Bilanzgewinn			3.052.866,27	245.905.722,17	4.363	3.443
Summe der Passiva				4.517.379.941,86	4.386.570	3.370.376
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		132.805.776,12			112.648	92.086
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	132.805.776,12		0	0
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0	0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		489.754.868,70	489.754.868,70		569.947	449.315
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)	(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

1.1.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		60.799.615,46			57.485	45.216
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.829.282,78	63.628.898,24		3.863	1.637
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	221.368,39				(214)	(190)
2. Zinsaufwendungen			3.553.557,32	60.075.340,92	1.347	1.070
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.016.012,60				(2.750)	(2.243)
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.261.285,03		6.478	5.030
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.591.457,61		3.734	3.193
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			641.124,44	7.493.867,08	1.494	1.250
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0	0
5. Provisionserträge			44.599.677,18		38.020	31.692
6. Provisionsaufwendungen			8.943.653,61	35.656.023,57	6.302	5.194
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.613.020,97	3.158	2.216
9. [gestrichen]				0,00	0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		35.771.241,06			35.396	26.869
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		9.491.651,48	45.262.892,54		11.547	9.672
darunter: für Altersversorgung	3.058.673,59				(5.113)	(4.822)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			26.300.461,30	71.563.353,84	24.339	18.943
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				4.306.141,92	3.727	2.849
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.970.088,82	2.636	2.462
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			12.222.138,58		0	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-12.222.138,58	17.158	14.347
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.918.753,17		0	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-1.918.753,17	611	155
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0	0
18. [gestrichen]				0,00	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15.857.776,21	46.706	37.678
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0	0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			124.538,67		18.473	16.369
darunter: latente Steuern	-6.476.520,00				(4.899)	(4.899)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			895.086,81	1.019.625,48	177	173
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				11.800.000,00	22.700	17.700
25. Jahresüberschuss				3.038.150,73	5.357	3.436
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				14.715,54	7	7
				3.052.866,27	5.364	3.443
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00		0,00	0	0
				3.052.866,27	5.364	3.443
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			500	0
b) in andere Ergebnismrücklagen		0,00		0,00	500	0
29. Bilanzgewinn				3.052.866,27	4.363	3.443

Bei den in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung mit Fußnote ¹⁾ gekennzeichneten Vorjahreszahlen handelt es sich um zusammengefasste Vorjahreszahlen der Bank und der durch Verschmelzung übernommenen Raiffeisenbank Biberach eG. Die mit Fußnote ²⁾ gekennzeichneten Vorjahreszahlen betreffen das Vorjahr der Bank.

Anhang für das Jahr 2022 (Auszug)

Personalstatistik

Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	19	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	354	241
	373	241

Außerdem wurden durchschnittlich 43 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2022	76.678	1.205.206	60.260.300
Zugang aus Verschmelzung 2022	18.908	277.967	13.898.350
Zugang 2022	1.962	57.187	0
Abgang 2022	4.607	88.236	74.158.650
Ende 2022	92.941	1.452.124	0

Der Abgang bei der Haftsumme ist durch Eintragung der Satzungsänderung begründet, nachdem ab dem 1. Januar 2022 die Nachschusspflicht für Mitglieder ausgeschlossen ist.

	EUR
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	1.546.179
Höhe des Geschäftsanteils	50

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.038.150,73 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 14.715,54 (Bilanzgewinn von EUR 3.052.866,27) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 1,00 %	749.319,69
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklage	1.150.000,00
b. Andere Ergebnismrücklagen	1.151.872,66
Vortrag auf neue Rechnung	1.673,92
	3.052.866,27

Nachhaltig- keitsenga- gement

– Unser nichtfinanzieller Bericht –

Gestern – heute – morgen: wirtschaftlich erfolgreich mit Verantwortung

Die Ereignisse der vergangenen Jahre – vor allem aber die im Jahr 2022 – zeigten ganz deutlich, wie wichtig die Verbindung von solidem Wirtschaften sowie nachhaltigem Denken und Handeln ist. Um die Herausforderungen von heute und morgen zu meistern und die gemeinsame Zukunft für alle lebenswert zu gestalten, ist wirtschaftliche Stärke ebenso unerlässlich wie der wertschätzende Umgang mit Menschen, der Schutz unserer Umwelt, ein verantwortungsvoller Einsatz von Ressourcen sowie die Sicherung und Förderung von Wirtschaft und Gemeinschaft.

Bereits vor zehn Jahren begannen wir damit, das Thema Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensstrategie zu verankern. Seither nehmen wir in unserem täglichen Handeln auch Rücksicht auf ökologische, ethische und soziale Belange und haben bislang zahlreiche Maßnahmen realisiert. Ein Meilenstein

im Berichtsjahr ist neben der Etablierung des neuen Bereichs „Nachhaltigkeit, Innovation & Stiftung“ vor allem auch die positive CO₂-Bilanz, welche wir in unserem 160. Jubiläumsjahr bereits früher als geplant erreichten.

Auf unserem nachhaltigen Weg lag 2017 auch die Unterzeichnung der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg. Ein logischer und richtiger Schritt, sind die darin enthaltenen zwölf Leitsätze doch ein Spiegelbild unserer Ausrichtung und greifen deren Grundgedanken eins zu eins auf.

Wie wir im Berichtsjahr 2022 diese zwölf Leitsätze mit Leben füllten, quasi die Beschreibung unseres Nachhaltigkeitsengagements, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen. Gleich zu Beginn finden Sie hierbei die ausführliche Beschreibung unserer Schwerpunktthemen und des WIN-Projekts.

Mit einer positiven CO₂-Bilanz in unser 160. Jubiläumsjahr

Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1

Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 2

Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

Leitsatz 3

Anspruchsgruppen: „Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Umweltbelange

Leitsatz 4

Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 5

Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 6

Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 7

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 8

Nachhaltige Innovationen: „Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 9

Finanzentscheidungen: „Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10

Anti-Korruption: „Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11

Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12

Anreize zum Umdenken: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Volle Power für unsere Gesundheit

Unser „powerbanking“ – ein ausgezeichnetes betriebliches Gesundheitsmanagement mit Potenzial zur Nachahmung

Es gibt nichts Wichtigeres als unsere Gesundheit – das ist unsere Hauptkapitalanlage! Mit Anlagen kennen wir uns aus – bei dieser jedoch steht nicht der Ertrag im Fokus. Vielmehr ist uns die Basis, die zum Erfolg führt, wichtig: ein gesundes, zufriedenes, loyales Team. Wir haben uns daher im Jahr 2012 ganz bewusst für ein aktives Gesundheitsmanagement entschieden. Mit Angeboten rund um die Themen Bewegung, Ernährung und Life Balance – für mehr Lebensqualität am Arbeitsplatz. Dass dies genau die richtige Entscheidung war, zeigt uns das große Interesse unserer vielen Mitarbeiter, welche die Angebote regelmäßig nutzen. Allein im vergangenen Jahr verbuchten wir 973 Teilnahmen.

Unsere Angebotspalette entwickeln wir auf Basis regelmäßig durchgeführter Gesundheitsbefragungen. Mittels der daraus gewonnenen Erkenntnisse können wir unseren Mitarbeitern ein vielfältiges, genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Spektrum an Programmen und Aktivitäten anbieten. Die Bandbreite reicht dabei von speziellen Kochkursen über Ernährungsberatungen, Ergonomieschulungen, Fitnessprodukte sowie diverse Hilfsmittel für den Arbeitsplatz, Sportkurse – auch für kurze Einheiten in der Mittagspause – und Vergünstigungen bei Fitnessstudio-Mitgliedschaften bis hin zu Angeboten für die seelische und geistige Gesundheit. Als Ergänzung hierzu steht den





Bewegung fördert
die Gesundheit –
und gemeinsam
macht Sport noch
mehr Spaß.

Mitarbeitern unsere Partner-Plattform „voio“ zur Verfügung, die sich vor allem auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf konzentriert. Ebenso die individuell anpassbare App „machtfit“: mit regionalen Anbietern in diversen Präventionsbereichen wie Entspannung und Achtsamkeit sowie Bewegung und Ernährung. Außerdem haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, während der Arbeitszeit an unterschiedlichen Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen.

Zur Förderung der physischen Gesundheit konnten unsere Mitarbeiter auch im Berichtsjahr wieder zahlreiche Angebote nutzen: so beispielsweise das „Job-Bike“. Die mit unserem Partner „bikeleasing“ im wahrsten Sinne des Wortes ins Rollen gebrachte Aktion erfreut sich großer Nachfrage. Im Zeitraum

von März bis Dezember 2022 wurden bereits 98 Fahrräder geleast und tragen gleichzeitig zur umweltschonenden Mobilität bei. Nicht nur der Körper, sondern vor allem auch der Geist ist für das Wohlbefinden des Menschen von entscheidender Bedeutung. Bezogen auf die psychische Gesundheit starteten wir daher beispielsweise eine große Kampagne unter dem Titel „Der unsichtbare Rucksack“. Im Rahmen dieser stellten wir den Kollegen eine Sammlung von Anlaufstellen, Gesprächsleitfäden sowie zahlreiche Interviews und Webinare zur Verfügung. In unserer Gesundheitsbroschüre „Gesund und glücklich“ geben wir darüber hinaus wertvolle Informationen und Tipps zu beiden Themenbereichen. Außerdem finden unsere Mitarbeiter hier eine Übersicht von Experten, Ärzten und Therapeuten in der Nähe sowie



Auch im vergangenen Jahr wurde unser „powerbanking“ mit dem Corporate Health Award 2022 ausgezeichnet.



Im Rahmen unserer Kampagne „Der unsichtbare Rucksack“ legten wir den Fokus auf die psychische Gesundheit.

Bewegung, Ernährung und Life Balance im Einklang



von innerbetrieblichen Ansprechpartnern. Dass wir mit unserem „powerbanking“ auf dem richtigen Weg sind, zeigt uns die erneute Auszeichnung beim Corporate Health Award von EuPD Research Sustainable Management und Handelsblatt. Bereits zum zweiten Mal erhielten wir hierbei den ersten Preis in der Kategorie „Finanzen Mittelstand“. Und auch außerhalb unseres Hauses stößt unser „powerbanking“ auf großes Interesse. Ganz im Sinne des genossenschaftlichen Prinzips stehen wir mit unserer Expertise und unserem breiten Netzwerk daher seit 2022 auch anderen Banken und Unternehmen bei der nachhaltigen Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements beratend zur Seite. Wir begleiten und unterstützen bei der Bedarfsanalyse, der strategischen Ausrichtung, der Maßnahmenplanung und Einführung bis hin zur Jahresevaluation. Uns geht es dabei nicht darum, unser Konzept einfach nur „eins zu eins“ zu übertragen, sondern vielmehr ge-

meinsam eine individuelle Lösung zu finden, die zum jeweiligen Unternehmen passt. So unterstützen wir bereits zwei größere Volksbanken dabei, ein eigenes, an unser Konzept angelehntes betriebliches Gesundheitsmanagement aufzubauen und zu implementieren. So auch die Vereinigte Volksbanken eG, die mit dem „powerbanking“ ihr bereits bestehendes Gesundheitsmanagement weiter ausbauen möchte, um so den Anforderungen der Zukunft in Zeiten von Fachkräftemangel und der damit verbundenen Auswirkungen Rechnung zu tragen. Weitere Anfragen sind bereits bei uns eingegangen.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen Beteiligten, die das „powerbanking“ so tatkräftig vorantreiben. Unser Versprechen: Auch in Zukunft werden wir uns auf verschiedenste Weise für die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter stark machen. Denn ihr Wohlbefinden ist die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs.



Nachhaltige Kontomodelle für mehr Klimaschutz

Seit letztem Jahr werden unsere Girokonten klimaneutralisiert verwaltet und mit dem neuen „NaturKonto“ wird nun auch der persönliche CO₂-Fußabdruck des Kontoinhabers gemindert.



**Immer bestens beraten
und zugleich die Umwelt
schützen – mit unserem
Hausbank-Modell.**

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Als verantwortungsvoll handelnde regionale Genossenschaftsbank stellen wir uns dieser und ergreifen seit vielen Jahren zahlreiche Klimaschutz-Maßnahmen, wie Sie in diesem Nachhaltigkeitsbericht nachlesen können. Auch im Kernangebot für unsere Privatkunden wollten wir eine Lösung bereitstellen, die auf das Thema Nachhaltigkeit einzahlt. Daher schufen wir 2022 neue Girokonto-Angebote, mit denen unsere Kunden auch im Bereich der Finanzen nachhaltige Entscheidungen treffen können – einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig das eigene Geld sicher und bequem verwalten können.

Ganz wesentlich dabei: All unsere Girokonten werden klimaneutralisiert verwaltet. CO₂-Emissionen, die im Zusammenhang mit der Führung der Konten anfallen, beispielsweise durch das Geldabheben am Automaten, gleichen wir durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten aus.

Für Kunden, die noch einen Schritt weiter gehen möchten, bieten wir mit dem „NaturKonto“ seit dem letzten Jahr zudem ein besonders verantwortungsvolles Kontomodell an: Über dieses Konto wird ein Teil des persönlichen Kohlendioxidausstoßes

ausgeglichen und somit der CO₂-Fußabdruck des Kontoinhabers gemindert. In der monatlichen Kontoführungsgebühr sind hierfür die Kosten für den Ausgleich der durchschnittlichen CO₂-Emissionen einer in Deutschland lebenden Person bereits berücksichtigt. Dazu erwerben wir Monat für Monat im Wert von fünf Euro Klimaschutzzertifikate, die höchsten internationalen Standards entsprechen. Auf diese Weise unterstützen wir gemeinsam mit unseren Kunden nachhaltige Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt. Ein Beispiel dafür ist das Projekt zur Förderung von Windenergie im Nordosten Brasiliens. Um einen weiteren Anreiz für die Nutzung des Kontomodells zu schaffen, übernehmen wir einen Teil der Ausgleichskosten.

Zudem bietet das „NaturKonto“ die zahlreichen, vielfältigen Leistungen eines klassischen Girokontos. Ob Kontoführung sicher und komfortabel per Online-Banking und Banking-App oder über den persönlichen Service in der Geschäftsstelle – mit dem „NaturKonto“ bleiben die Nutzer flexibel. Zudem profitieren sie von einem Dispozins-Vorteil, der kurzfristige Engpässe zum ermäßigten Zinssatz gestalten lässt. Ein Rundum-Sorglos-Paket also, das keine Wünsche offenlässt und gleichzeitig den Klimaschutz berücksichtigt!

Auch darüber hinaus belohnen wir nachhaltiges Handeln über das im letzten Jahr eingeführte Hausbank-Modell: Beispielsweise erhalten Kunden im Rahmen unseres Treueprogramms für die Nutzung ihres digitalen Postfachs im Online-Banking wertvolle Hausbank-Punkte. Auch über weitere nachhaltige Aspekte, wie zum Beispiel den Verzicht auf gedruckte Kontoauszüge oder Investments in nachhaltige Geldanlagen, sichert sich der Kontoinhaber weitere Hausbank-Vorteile.

Als ideale Ergänzung zu unseren klimaneutralisierten verwalteten Girokonten bieten wir die Kreditkarte „Naturliebe GoldCard“ aus recyceltem Plastik an.

Für die Kartenproduktion dieser Karte muss kein neu produziertes Plastik aufgewendet werden, da bestehendes PVC aus industriellen PVC-Fertigungsabfällen verwendet wird. Eine nachhaltigere Alternative – denn Plastik, das einmal produziert wurde, bleibt auf der Erde. Recyceltes Plastik hilft also dabei, die Menge an Plastik nicht weiter zu erhöhen. Mit der „Naturliebe GoldCard“ von Mastercard wird die Greensurance Stiftung bei der Renaturierung eines Moors in Bayern gefördert. Mit einer „Naturliebe GoldCard“ von Visa wird die Treemer® gGmbH beim Bienenchutz in Deutschland unterstützt. Auch unsere anderen Bank- und Kreditkarten werden nach und nach auf dieses ressourcenschonende Material umgestellt.

Mit dem neuen „NaturKonto“
können unsere Kunden ganz
einfach ihren persönlichen
CO₂-Fußabdruck mindern.



Hausbank- Vorteile sichern und gleichzeitig Gutes tun



Die Ziele und Wünsche unserer Kunden stehen immer im Mittelpunkt. Außerdem belohnen wir nachhaltiges Handeln mit wertvollen Hausbank-Punkten.



Unsere Kreditkarte „Naturliebe GoldCard“ aus recyceltem Plastik.

Gemeinsam Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützen – so auch die Förderung von Windenergie im Nordosten Brasiliens.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 1 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Fortführung unseres Projekts „Verantwortung leben“ zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Sicherstellung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrags für Volksbanken und Raiffeisenbanken
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle sowie Möglichkeit der Gehaltsumwandlung in Freizeit
- „FlexOffice“: mobiles Arbeiten und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ergebnisse und Entwicklungen:

Auch im vergangenen Jahr setzten sich unsere Mitarbeiter im Rahmen des Projekts „Verantwortung leben“ für Mensch und Natur ein und leisteten mehr als 3.600 Stunden ehrenamtliches Engagement. So trafen sich im Frühjahr zahlreiche helfende Hände in der Ulmer Friedrichsau. Gemeinsam mit dem Bund für Natur- und Umweltschutz Deutschland (BUND) Ulm unterstützten sie die Frühjahrsputzete der Stadt Ulm. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) führten wir zudem eine Blutspendeaktion durch, an der sich insgesamt 74 Spender beteiligten. Es ist uns weiterhin wichtig, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Von flexiblen Arbeitszeitmodellen über die Möglichkeit, Gehalt in Freizeit umzuwandeln bis hin zum Aufbau eines Langzeitkontos bieten wir unseren Mitarbeitern hierfür verschiedene Wege. Auch das mobile Arbeiten von zu Hause aus oder einer nahe des Wohnorts gelegenen Geschäftsstelle („FlexOffice“) wird von vielen Mitarbeitern gern genutzt.

Blick voraus:

Wir setzen uns auch in Zukunft aktiv für unsere Gesellschaft ein. Darüber hinaus fördern wir über verschiedene Angebote weiterhin die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „powerbanking“: Unser betriebliches Gesundheitsmanagement nun auch für extern
- Auswertung und Vorstellung der Ergebnisse der Personalbefragung sowie Ableitung von Handlungsempfehlungen
- Agiles und interdisziplinäres Arbeiten (Beispiel Koordinationskreis Banking-Tools, Projekt Intranet)
- Arbeitsplatzgestaltung nach ergonomischen Kriterien sowie Standards der Zukunft

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Berichtsjahr freuten wir uns über die erneute Auszeichnung unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements mit dem Health Award. Um unser Angebot noch weiter nach den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter auszurichten, führten wir bereits zum vierten Mal eine Gesundheitsbefragung durch. Unser „powerbanking“ stieß mittlerweile auch bei externen Unternehmen auf großes Interesse – nachzulesen als Schwerpunktthema und WIN-Projekt auf den Seiten 18 bis 21 dieses Jahresberichts. Unsere gemeinsame Fusion der Volksbank Ulm-Biberach und der Raiffeisenbank Biberach in 2022 ist beispielgebend für agiles und interdisziplinäres Arbeiten – dies ermöglichte einen gelungenen Zusammenschluss in weniger als einem Jahr.

Blick voraus:

Zur kontinuierlichen Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter bauen wir das Angebot im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements stetig aus. Dabei berücksichtigen wir neben den Themen Bewegung und Ernährung vor allem auch die seelische Gesundheit.

Unser Anspruch: Ihre Meinung und ein offener Dialog

Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Angebot verschiedener Dialog- und Informationsveranstaltungen für Mitglieder, Kunden sowie Mitarbeiter
- Fortsetzung von After-Sales-Befragungen im Privat- und Unternehmenskundenbereich
- „Mit dem Ohr am Markt“: Durchführung verschiedener Marktforschungsaktivitäten (zum Beispiel Kundenbefragung)
- Austausch und Dialog mit unseren regionalen Beiräten

Ergebnisse und Entwicklungen:

Der offene und vertrauensvolle Austausch mit unseren Interessengruppen ist überaus wichtig und hat sich erfolgreich bewährt – so auch im Rahmen unserer Fusion, bei der Offenheit auf Augenhöhe zum Erfolg beigetragen hat. Auch sind wir weiterhin mit dem „Ohr am Markt“, beispielsweise über

unsere After-Sales- und Kundenbefragungen. Wir freuen uns, dass wir in verschiedenen Veranstaltungen 2022 wieder verstärkt mit unseren Kunden in den persönlichen Austausch gehen konnten. Es ist uns wichtig, die Interessen, Erwartungen und Erfahrungen der Menschen und Partner vor Ort zu berücksichtigen und in unser unternehmerisches Handeln mit einzubeziehen. An diesen Ansprüchen lassen wir uns regelmäßig von unseren Kontrollorganen, wie etwa unserem Aufsichtsrat, messen.

Blick voraus:

Die Nähe zu und ein offener Dialog mit unseren Interessengruppen ist uns auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen. Darin liegt für uns die Basis, die Kundenzufriedenheit und das Vertrauen in unser Unternehmen weiter zu stärken sowie die Qualität unserer Dienstleistungen stetig zu verbessern. Im nächsten Jahresbericht werden wir über unseren „Kundendialog“ als Schwerpunktthema berichten. Zudem planen wir den Aufbau eines internen und externen Nachhaltigkeitsreportings.

Blickpunkt Mensch

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir begegnen unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern stets mit Offenheit, Wertschätzung, Respekt und Vertrauen.



3.631

Stunden ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiter im Rahmen des Projekts „Verantwortung leben“

17,5

Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

61

Prozent Frauenanteil – mit guten Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

973

Teilnahmen unserer Mitarbeiter an Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

1.840

Treuejahre der 89 Mitarbeiter-Jubilare in 2022

Umweltbelange

Leitsatz 4 – Ressourcen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verstärkte Nutzung von E-Scooter und E-Bike sowie Elektro- und Hybridfahrzeugen
- Bevorzugter Bezug von Arbeitsmaterialien aus nachhaltigen Quellen sowie Einkauf fair gehandelter und biologisch erzeugter Produkte regionaler Partner
- Berücksichtigung von Transitionsrisiken bei Bau- und Modernisierungsmaßnahmen unter Nachhaltigkeitsaspekten
- Klimaneutralisierte Gestaltung unserer Veranstaltungen und Aktionen
- Ergreifen von Maßnahmen zur fortlaufenden Optimierung des Ressourcenverbrauchs sowie „Ideenpool“ zur Gewinnung weiterer Einsparmöglichkeiten
- Mitglied der „Allianz für Entwicklung und Klima“ seit 2018
- Ermittlung des gesamten CO₂-Ausstoßes der Bank
- Papiereinsparung mit dem „ePostfach“: Setzen von Anreizen bei Kunden zum Umstieg auf das elektronische Postfach

Ergebnisse und Entwicklungen:

In unserem Geschäftsalltag setzen wir alles daran, die Menge an ausgestoßenen CO₂ kontinuierlich zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Beispielsweise setzten wir im vergangenen Jahr mit einem attraktiven Leasingangebot für ein Dienstfahrrad gezielt bei der Mobilität unserer Mitarbeiter an.

Blick voraus:

Auch in Zukunft bauen wir unseren Maßnahmenkatalog zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks stetig aus. Denn unser oberstes Ziel ist: „Reduzieren kommt vor Kompensieren!“. Hierbei unterstützen uns auch unsere Mitarbeiter im Rahmen eines internen „Ideenpools“ mit neuen Impulsen für weitere Einsparmöglichkeiten.

Leitsatz 5 – Energie und Emissionen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Klimaneutralität: erneute Kompensation des nicht vermeidbaren CO₂-Ausstoßes der Bank
- Energieeffizientes Gebäudemanagement
- Teilnahme am Wettbewerb „Stadtradeln“ – Radeln für ein gutes Klima
- Durchführung einer Baumpflanzaktion im Rahmen unseres Klimaschutztages in Bad Buchau
- „Ein Klimawald für Illertissen“: Großflächige Anpflanzung von Klimagehölzen
- Einsatz Öko-Strom bereits seit 2016
- Ausstattung von Kindergärten und Grundschulen mit Insektenhotels, Nistkästen und Hochbeeten über das Projekt „Garten³“
- Datenerhebung zum CO₂-Fußabdruck unseres Hauses durch Messung und Überprüfung quantitativer Indikatoren
- Fortsetzung der Umstellung auf den papierlosen internen Postversand

Ergebnisse und Entwicklungen:

Schon seit vielen Jahren treten unsere engagierten Mitarbeiter im Rahmen von verschiedenen Aktionen für den guten Zweck in die Pedale. Im Mai 2022 beteiligten wir uns beispielsweise in Ulm, Biberach und Illertissen am „Stadtradeln“. Bei diesem von den Städten organisierten Wettbewerb geht es darum, im Aktionszeitraum möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – gut für die Gesundheit und gut fürs Klima! Nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt unseren traditionellen Klimaschutztage in die Gärten unserer Kunden verlegten, konnten wir uns im Berichtsjahr wieder in großer Runde treffen und für die Natur stark machen. Gemeinsam mit unseren Kunden pflanzten wir in Summe 135 Bäume und Sträucher in und um Bad Buchau. Besonders stolz sind wir auch auf den „Klimawald“, der seit letztem Sommer auf der Jungviehweide in Illertissen wächst. Dank

der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher großer und kleiner Helfer zieren das Gelände nun insgesamt 111 Klimabäumchen – Gehölze, die selbst mit starken Frösten, Hitzewellen und extremer Trockenheit gut zurechtkommen. Möglich machte dies unter anderem ein Crowdfunding-Projekt über unsere Plattform „Viele schaffen mehr“. Bis zur kompletten Fertigstellung des Waldstücks inklusive Informationspfad und Pavillon unterstützen wir das Projekt der Stiftung Gartenkultur mit insgesamt 60.000 Euro. Seit 2016 decken wir einen Großteil unseres Strombedarfs mit Naturstrom der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH sowie der e.wa riss GmbH & Co. KG aus Biberach. Uns

Rahmen schon bei den Kleinsten ein Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln gegenüber unserer Natur geschaffen wird. Auch im vergangenen Jahr spendeten wir mit Mitteln aus dem VR-GewinnSparen insgesamt 38 Hochbeete, 17 Insektenhotels sowie erstmals 49 Nistkästen mit WLAN-Kamera an Kindergärten und Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet. Wir sind stolz, unser Ziel einer positiven CO₂-Bilanz bereits im Berichtsjahr erreicht zu haben. So kompensierten wir erstmals mehr CO₂, als die verbleibenden, nicht vermeidbaren 1.423 Tonnen, die wir in unserer Geschäftstätigkeit ausgestoßen haben. Hierbei unterstützen wir zwei Projekte: zum einen „Sau-

Für eine gesündere Umwelt

ist es ein großes Anliegen, Kinder möglichst früh an die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz heranzuführen. Daher unterstützen wir bereits seit vielen Jahren das Sozialprojekt „Garten³“, in dessen

beres Trinkwasser für Schulen in Afrika“ und zum anderen das Projekt „Kinnaur Wasserkraftwerk“ am Satluj Fluss in Himachal Pradesh, Indien zur Erzeugung sauberer Energie.

Blick voraus:

Auch in Zukunft engagieren wir uns für einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt und tragen mit zahlreichen Maßnahmen aktiv zum Klimaschutz bei. Ob Klimaschutztag oder „Garten³“ – wir freuen uns auf die vielen bereits bekannten sowie neuen großartigen Projekte in unserem 160. Jubiläumsjahr.

Leitsatz 6 – Produktverantwortung**Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Unsere klimaneutralisiert verwalteten Girokontomodelle
- „Sauberes Banking“: Werteorientierung bei der Gestaltung von Bankprodukten und der Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern
- Darstellung und Vermittlung unserer Positionierung gegenüber Verbund- und Geschäftspartnern
- Durchführung kontinuierlicher ISS ESG-Ratings bei unserer Vermögensverwaltung sowie weiteren Finanzprodukten
- Bezug von Werbe- und Arbeitsmitteln bevorzugt aus regionaler und nachhaltiger Produktion
- Präferenzabfrage „Nachhaltigkeit“ in der Wertpapierberatung
- VR ÖkoFinanzierung: Förderung ökologischer Investitionen unserer Kunden

Ergebnisse und Entwicklungen:

Mit der Einführung unseres neuen Treueprogramms „Meine Hausbank“ im Frühjahr 2022 machten wir auch den Weg frei für unsere klimaneutralisiert verwalteten Girokontomodelle – nachzulesen als zweites Schwerpunktthema auf den Seiten 22 bis 25 dieses Jahresberichts. Die Berücksichtigung unserer sozialen, ökologischen, ökonomischen und ethischen Wertevorstellungen steht bei uns bereits seit vielen Jahren bei der Gestaltung von Bankprodukten als auch bei den Produkten unserer Verbundpartner im Fokus. Es ist uns wichtig, unsere Positionierung auch gegenüber Dienstleistern, Partnern und Lieferanten zu ver-

mitteln. Unsere Eigenanlagen (Depot A) sowie die Vermögensverwaltung überprüfen wir im Rahmen eines kontinuierlichen ISS ESG-Ratings auf die Einhaltung einer Vielzahl von Nachhaltigkeitskriterien. Bereits vor Inkrafttreten der MiFID-II-Richtlinie führten wir bei der Wertpapierberatung die Präferenzabfrage „Nachhaltigkeit“ ein und reagierten damit auch frühzeitig auf die steigende Nachfrage unserer Kunden nach nachhaltigen Produkten. Zur Unterstützung unserer Kunden, umweltfreundliche Projekte möglichst schnell und unkompliziert zu realisieren, starteten wir bereits vor zwei Jahren mit unserem Online-Produkt „VR ÖkoFinanzierung“. Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln setzen wir nach wie vor auf Nachhaltigkeit und beziehen vorrangig regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.

Blick voraus:

Das Thema „Nachhaltigkeit“ spielt mittlerweile in nahezu jedem Lebensbereich eine bedeutende Rolle. Auch Unternehmen müssen verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den daraus resultierenden Risiken in die Geschäftsstrategie mit einbeziehen. Um unsere Unternehmenskunden hierbei zu unterstützen, arbeitet unser in 2022 neu geschaffener Bereich „Nachhaltigkeit, Innovation & Stiftung“ aktuell an der Entwicklung eines Tools zur Durchführung eines „Selbstchecks“. Mit diesem können die Kunden den aktuellen Umsetzungsstand in Sachen Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen überprüfen. Von unserem Expertenteam erhalten sie im Anschluss hieraus abgeleitete Tipps, um die Nachhaltigkeitsbilanz weiter zu verbessern. Hierfür wird die Expertise unserer Unternehmenskundenberater im Rahmen eines umfangreichen Schulungskonzepts fortlaufend ausgebaut. Auch an unserem kontinuierlichen ISS ESG-Rating im Bereich der Eigenanlagen (Depot A), der Vermögensverwaltung und diverser Finanzprodukte werden wir weiter festhalten.



Die Umwelt zu schützen und die Natur zu bewahren liegt uns besonders am Herzen. Hierfür ergreifen wir zahlreiche Maßnahmen.

Tonnen CO₂-Einsparung durch den Bezug von Naturstrom

444,59



Rückblick Ökostrom

Den Großteil unseres Strombedarfs decken wir bereits seit 2016 mit Naturstrom der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH und der e.wa riss GmbH & Co. KG.

Blickpunkt Umwelt



Rückblick GoGreen

Bereits seit 2012 versenden wir unsere Post über den Versandservice GoGreen der Deutschen Post DHL Group klimaneutralisiert. Auf diese Weise unterstützen wir weltweite Klimaschutzprojekte.

2,00

Tonnen CO₂-Ausgleich durch klimaneutralisierten Postversand



Rückblick Klimaschutztag

Wir freuen uns, dass wir nach zwei Jahren Pause unseren traditionellen Klimaschutztag wieder in Präsenz stattfinden lassen konnten. Gemeinsam mit vielen kleinen und großen Helfern pflanzten wir in Bad Buchau insgesamt 135 Bäume und Sträucher.

9.275

gepflanzte Bäume und Sträucher im Rahmen unseres Klimaschutztages seit 2012



Rückblick „Ein Klimawald für Illertissen“

In Illertissen schlägt seit Sommer letzten Jahres ein neuer „Klimawald“ Wurzeln. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder und Kunden haben wir

gemeinsam mit der Stiftung Gartenkultur 111 Klimagehölze gepflanzt, die auch bei den infolge des Klimawandels immer extremer werdenden Lebensbedingungen gut gedeihen.

111

Klimabäume zieren nun den „Klimawald Illertissen“

& Natur



Rückblick Klimaneutralisiertes Unternehmen

Seit 2020 sind wir klimaneutralisiert, und seit 2022 sogar klimapositiv: Wir kompensierten erstmals mehr CO₂, als wir in unserer Geschäftstätigkeit ausgestoßen haben und unterstützen damit zwei Projekte: für sauberes Trinkwasser an Schulen in Afrika und ein Wasserkraftwerk in Indien zur Erzeugung sauberer Energie.

1.565

Tonnen CO₂ wurden kompensiert – und somit mehr als der tatsächliche Ausstoß des gesamten Hauses

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Vierklang“ unserer Zielgrößen Ökonomie, Ökologie, Ethik und Soziales
- „Changemanagement“: Zukunftssicherung durch kontinuierliche Angebote zur Fort- und Weiterbildung
- Personalentwicklung im Rahmen der Digitalisierungsoffensive
- Erfolgreiches Risikomanagement und eine auf Nachhaltigkeit und Sicherheit ausgelegte Geschäftsstrategie
- Gemeinsam stärker in die Zukunft: unsere erfolgreiche Fusion

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bereits im Jahr 2013 verankerten wir die vier gleichberechtigten Zielgrößen „Ökonomie, Ökologie, Ethik und Soziales“ fest in unserer Geschäftsstrategie. Um künftig in allen Unternehmensbereichen klar definierte, messbare und überprüfbare Nachhaltigkeitsindikatoren zu hinterlegen, begannen wir im Berichtsjahr damit, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter zu konkretisieren und auszubauen. Auch setzten wir die Investments im Rahmen unserer Immobilienstrategie erfolgreich fort. Die damit erzielte Diversifikation unseres Portfolios bietet zum einen die Möglichkeit, Risiken abzusichern und zudem langfristig die Rentabilität zu steigern. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung für die Region, indem wir attraktiven und bezahlbaren Wohnraum unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte anbieten. Mit der gelungenen Fusion im vergangenen Jahr setzten wir einen weiteren wichtigen Meilenstein zur langfristigen Sicherung unseres Unternehmenserfolgs.

Blick voraus:

Für 2023 haben wir uns die Erarbeitung unserer konkretisierten Nachhaltigkeitsstrategie zum Ziel gesetzt. Darüber werden wir in unserem nächsten Jahresbericht als Schwerpunktthema ausführlich berichten.

Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Finanzierung neuer Ideen und nachhaltiger Innovationen von Unternehmen aus der Region
- Erarbeitung maßgeschneiderter Lösungen rund um die Themen Fördermittel, Finanzierung und Risikoabsicherung
- Innovationsmanagement zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit der Bank (in verschiedenen Innovationsteams, über betriebliches Vorschlagswesen etc.)
- Förderung von Startups & Innovationen in der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bereits seit 160 Jahren stehen wir den Menschen und Unternehmen vor Ort in sämtlichen Finanzangelegenheiten als vertrauensvoller und starker Partner zur Seite. Wir unterstützen sie unter anderem dabei, innovative Ideen für Produkte und Dienstleistungen zu realisieren und fördern auf diese Weise die Innovationskraft unserer Heimat. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir hierfür individuelle Lösungen rund um die Themen Fördermittel, Finanzierung und Risikoabsicherung. Im Berichtsjahr leisteten wir mit einem Kreditbestand in Höhe von 2,32 Milliarden Euro (31.12.2022) im Bereich Firmenkunden und knapp 98 Millionen Euro Neuzusagen gewerblicher Fördermittel erneut einen wichtigen Beitrag zur stetigen Entwicklung der heimischen Wirtschaft. Damit unsere Bank auch in Zukunft erfolgreich und wettbewerbsfähig bleibt, investieren wir in ein nachhaltiges Innovationsmanagement.

Blick voraus:

Auch in Zukunft setzen wir alles daran, Innovationen in unserer Region weiter voranzubringen und die Wirtschaftskraft langfristig zu sichern. So bieten wir künftig über unsere Plattform VR-Crowd eine weitere Möglichkeit, innovative regionale Projekte zu finanzieren.

Blickpunkt Ökonomie

Wir unterstützen regionale Unternehmen dabei, innovative Ideen für Produkte und Dienstleistungen zu realisieren und fördern auf diese Weise die Innovationskraft unserer Heimat.



Ökonomische
Verantwortung

97,7 Mio.

Euro gewerbliche Fördermittel-Neuzusagen

2,32 Mrd.

Euro Bestand Firmenkunden-Kredite

150.209

Kunden

30,1 Mio.

Euro Betriebsergebnis vor Risiko

92.941

Mitglieder

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- ISS ESG-Rating: Nachhaltigkeitsprüfung unserer Eigenanlagen (Depot A), diverser Finanzprodukte und unserer Vermögensverwaltung
- „Wertekonformität“ durch die Aufnahme unserer ethischen Prinzipien als verbindlicher Bestandteil in all unseren Standardkreditverträgen (2016)
- „No-Gos“: Unsere ethischen Grundsätze als Basis für faire Finanzen und sauberes Banking

Ergebnisse und Entwicklungen:

Als verantwortungsvolle Bank unterstützen wir mit den Geldern unserer Kunden nur „faire“ Finanzierungen, die im Einklang mit unseren ethischen Grundsätzen (siehe Seite 37) stehen. Diese haben wir 2016 in all unseren Standardkreditverträgen als verbindlichen Bestandteil festgeschrieben. Mit über 846 Millionen Euro neu zugesagter Kredite unterstützten und förderten wir auch 2022 unsere heimische Wirtschaft. Um die Einhaltung einer Vielzahl von Nachhaltigkeitskriterien dauerhaft im Blick zu haben, führen wir bei unseren Eigenanlagen (Depot A), diversen Finanzprodukten und unserer Vermögensverwaltung kontinuierliche ISS ESG-Ratings durch.

Blick voraus:

Der Einklang mit unseren Wertevorstellungen ist Basis unserer gesamten Geschäftstätigkeit. Wir achten sowohl bei unseren Finanzierungszusagen als auch bei der Anlage von Kundengeldern und unseren Eigenanlagen stets auf die Einhaltung unserer ethischen Prinzipien und wichtiger Nachhaltigkeitskriterien. So halten wir auch künftig an dem fortlaufenden ISS ESG-Rating fest. Zudem rückt bei der Kreditvergabe die Berücksichtigung von physischen Risiken sowie Transformationsrisiken zunehmend in den Fokus.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Compliance, Geldwäsche, Betrugsprävention, Datenschutz – Sicherstellung der Einhaltung bestehender gesetzlicher Rechtsvorschriften
- „Integrität schafft Vertrauen“: Unsere Betriebsordnung mit „Verhaltensregeln“ bildet den Rahmen für sämtliche Richt- und Leitlinien in unserer Bank
- 2014 Einführung unseres internen Hinweisgebersystems („Whistleblowing“)

Ergebnisse und Entwicklungen:

Authentizität und Vertrauen gehören zu den wichtigsten Faktoren für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Neben der Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften ist es uns ebenso wichtig, unsere Unternehmenswerte sowohl nach innen als auch nach außen zu vertreten und zu „leben“. Um das Knowhow hinsichtlich Geldwäsche- und Betrugsprävention, Wertpapier-Compliance, Datenschutz sowie Informationssicherheit in unserem Haus kontinuierlich auf dem aktuellen Stand zu halten, legen wir großen Wert auf regelmäßige Schulungen unserer Mitarbeiter. Bereits 2014 haben wir unser internes Hinweisgebersystem eingeführt, über das Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz sowie Hinweise auf Betrugs- und Untreuedelikte anonym gemeldet werden können. Vertrauenspersonen hierfür sind neben unseren Leitern der Internen Revision und der Rechtsabteilung auch eine Compliance-Mitarbeiterin. Durch unsere Revision erfolgen darüber hinaus regelmäßige Prüfungen.

Blick voraus:

Für uns ist eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung unerlässlich. So werden wir auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen, um Risiken weiterhin zu minimieren und den guten Ruf unseres Hauses fortzuschreiben.



Die Einhaltung unserer ethischen Prinzipien ist Grundlage für faire Finanzen und „sauberes“ Banking.

Im Sinne unserer ethischen Verantwortung prüfen wir jedes Geschäft dahingehend, ob es mit unseren Prinzipien und Wertvorstellungen im Einklang steht. Bei Verstoß gegen Menschenrechte oder Umweltgesetze sowie im Bereich geächteter Waffensysteme distanzieren wir uns aus voller

Überzeugung. Ebenso von Anlagen, die mit Lebensmitteln spekulieren. Die Einhaltung dieser „No-Gos“ sind für unsere Bank Grundvoraussetzung für verantwortungsvolles Wirtschaften und somit bereits seit 2016 fester Bestandteil in all unseren Standardkreditverträgen.

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Viele schaffen mehr“ – unsere Crowdfunding-Plattform unterstützt bei der Realisierung regionaler Projekte
- Förderung regionaler Vereine, sozialer Einrichtungen und gemeinnütziger Organisationen über die Vergabe von Spenden und Sponsorings
- Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach als „Dach“ für bürgerschaftliches Engagement: Förderung von Projekten und Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung im Geschäftsgebiet
- „Gewinnen, sparen und helfen“ mit unserem VR-GewinnSparen
- Informationsangebot für unsere Mitglieder und Kunden zu topaktuellen und nachhaltigen Themen über verschiedene Veranstaltungen in Präsenz und digital, über unsere Internetseite, die Newsletter sowie diverse Social-Media-Kanäle
- Start frei für unser Projekt „Blühwiesenpatenschaften“: Anlage einer Blühwiese in Bad Schussenried

Ergebnisse und Entwicklungen:

Als regionale Genossenschaftsbank ist es uns ein besonderes Anliegen, Verantwortung für unsere Heimat und die Menschen, die hier leben, zu übernehmen. Jedes Jahr unterstützen wir daher eine Vielzahl von Vereinen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Institutionen sowie Schulen und Kindergärten aus unserem gesamten Geschäftsgebiet – mehr als 500 waren es allein im vergangenen Geschäftsjahr. So vergaben wir in Summe 764.000 Euro an Spenden und Sponsorings und förderten auf diese Weise zahlreiche Projekte in der Region. Die Gelder stammen dabei größtenteils aus dem VR-GewinnSparen, in welches wir Ihnen auf den Seiten 42 und 43 dieses Geschäftsberichts einen tieferen Einblick geben. Unser Dank gilt daher den vielen Losinhabern, die durch ihre Teilnahme am VR-GewinnSparen all diese finanziellen Unterstützungen

überhaupt erst ermöglichen. Ebenso vergaben wir erneut 320.000 Euro über die Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach und deren Treuhandstiftungen. Bereits vor sechs Jahren riefen wir unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ ins Leben. Seither helfen wir jedes Jahr dabei zahlreiche Projektideen zu realisieren, für deren Umsetzung es an finanziellen Mitteln fehlt. Insgesamt wurden über unsere Plattform bislang mehr als 312.000 Euro online gesammelt. Gemeinsam mit unserem Co-Funding-Anteil von über 48.000 Euro konnten auf diese Weise auch im Berichtsjahr erneut großartige Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich umgesetzt werden. Ob die Beschaffung lebensnotwendiger Medikamente für die Menschen in der Ukraine, die Pflanzung eines Klimawalds in Illertissen oder die neuen Gardekleider für die Prinzengarde Oberelchingen – was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. Auch im vergangenen Geschäftsjahr leisteten wir mit einem Steueraufkommen von 6,3 Millionen Euro und der Vergabe von rund 37 Millionen Euro Kaufkraft (Löhne, Gehälter, Pensionen) erneut einen wichtigen Beitrag für die heimische Wirtschaft.

Blick voraus:

Im Kampf gegen das Insektensterben möchten wir über Blühwiesenpatenschaften Bienen, Schmetterlingen, Insekten & Co. auch zukünftig zusätzlichen Lebensraum schaffen und zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen. Wir setzen unser Engagement vor Ort auch in Zukunft fort und unterstützen Vereine, Institutionen und Einrichtungen, die das gesellschaftliche Leben bereichern, weiterhin mit Spenden und Sponsorings sowie über unsere Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach – gemeinsam stark für eine lebens- und liebenswerte Region. Auch freuen wir uns darauf, über unsere Crowdfunding-Plattform dabei zu helfen, weitere wertvolle Projektideen aus den Bereichen Sport, Kultur, Gesundheit, Jugend & Co. zu realisieren.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Nachhaltiger Leben“: Unsere Mitarbeiter und Kunden geben wertvolle Tipps zum Energiesparen sowie für eine ökologischere und nachhaltigere Lebensweise
- Fortsetzung des Sozialprojekts „Garten³“ zur Bewusstseins-schaffung bei Schülern und Kindergartenkindern für verantwortungsvolles Handeln gegenüber unserer Natur
- Azubi-Workshops „Nachhaltigkeit“ sowie weitere Informationsangebote und Sensibilisierung unserer Mitarbeiter zu Nachhaltigkeitsthemen aus unterschiedlichsten Bereichen über verschiedene Informationskanäle
- Förderung des freiwilligen Engagements unserer Mitarbeiter über die Fortführung des Projekts „Verantwortung leben“
- Netzwerkarbeit: mit Angeboten zum Wissenstransfer und zur Unterstützung bei der Transformation stehen wir unseren Mitgliedern, Kunden und Partnern mit unseren Erfahrungen und Kompetenzen zur Seite
- Impulse setzen und Nachhaltigkeit fördern – im Rahmen von Online-Veranstaltungen, über digitale Newsletter, auf unserer Internetseite sowie über verschiedene Social-Media-Kanäle
- „Unser Engagement für Mensch und Natur“: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Kanäle zur Information der Gesellschaft

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir glauben fest daran, dass wir alle gemeinsam es schaffen, unsere Region Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. Daher ist für uns das eigene verantwortliche Handeln ebenso wichtig, wie das Setzen von Anreizen zum Umdenken, sowohl intern als auch extern. Um unsere Mitarbeiter fortlaufend für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, nutzen wir unter anderem unser Intranet sowie die Mitarbeiterzeitschrift „Durch die Bank“. Auch freuen wir uns über wertvolle

Tipps seitens unserer Kunden und Mitarbeiter, die mit ihren Ideen weitere Denkanstöße für ökologisches und energiesparendes Handeln geben. Ebenso setzten sich unsere Auszubildenden im Azubi-Workshop „Nachhaltigkeit“ intensiv mit diesem Thema auseinander, um daraus weitere Ideen zu entwickeln. Wir möchten Kinder bereits frühzeitig an die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz heranführen und beteiligen uns daher schon seit vielen Jahren an dem Sozialprojekt „Garten³“. So konnten wir auch im Berichtsjahr erneut mit Mitteln aus dem VR-GewinnSparen insgesamt 38 Hochbeete, 17 Insektenhotels sowie erstmals 49 Nistkästen mit WLAN-Kamera an Kindergärten und Grundschulen in unserem gesamten Geschäftsgebiet vergeben. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren unser traditioneller Klimaschutztag nicht wie gewohnt in Präsenz stattfinden konnte, war es umso schöner, im Herbst 2022 in der Region Biberach wieder gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden in Summe 135 Bäume und Sträucher zu pflanzen. Zudem sind wir stolz auf unsere vielen Mitarbeiter, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren. Ob im Verein, der freiwilligen Feuerwehr oder der Obdachlosenhilfe – insgesamt leisteten sie im Berichtsjahr wieder 3.631 Ehrenamtsstunden, die auf unser Projekt „Verantwortung leben“ einzahlen. Ob Printmedien, verschiedene Social-Media-Kanäle oder Hörfunk – wir informieren die Öffentlichkeit im Rahmen unserer Pressearbeit regelmäßig über unser Engagement für Mensch und Natur.

Blick voraus:

Auch in Zukunft setzen wir alles daran, das Thema Nachhaltigkeit nach innen wie nach außen kontinuierlich voranzutreiben. Hierfür ergreifen wir zahlreiche Maßnahmen in den unterschiedlichsten Bereichen. So auch im Unternehmenskundensegment, bei dem die Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte künftig noch stärker in den Fokus rückt. Uns ist es wichtig, auch neuen Mitarbeitern von Anfang an unsere Wertevorstellungen zu vermitteln. Zudem werden wir unser Azubi-Projekt „Nachhaltigkeit“ weiter ausbauen.

Blickpunkt Mehrwerte schaffen

Als Genossenschaftsbank setzen wir alles daran, unsere Region zu fördern und die Menschen, die hier leben, auf vielfältige Weise zu unterstützen. Mit zahlreichen Maßnahmen engagieren wir uns für das Wohl unserer Heimat.



Rückblick Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach

Auch über die Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach – unser „Dach“ für bürgerschaftliches Engagement – konnten wieder zahlreiche wertvolle Projekte und Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet gefördert werden. Gemeinsam mit ihren Treuhandstiftungen vergab sie im vergangenen Geschäftsjahr in Summe 320.000 Euro an regionale Vereine und Organisationen.

Rückblick Spenden und Sponsorings

„Sparen, gewinnen und helfen“ – dafür steht das VR-Gewinn-Sparen. Dank der zahlreichen Losinhaber, unsere Mitglieder und Kunden, konnten wir im Berichtsjahr erneut 764.000 Euro an Spenden und Sponsorings in die Region vergeben. In Summe 434 Vereine, soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Schulen und Kindergärten freuten sich dabei über finanzielle Unterstützung, so auch die Aktion 100.000 und Ulmer hilft e. V.

320.000

Euro Fördergelder, die über die Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach und ihre Treuhandstiftungen in die Region vergeben wurden

434

Vereine, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Organisationen, die durch Spenden aus dem VR-Gewinn-Sparen unterstützt wurden



Rückblick VRmobil

Über die Aktion „VRmobil“ unterstützen wir seit vielen Jahren gemeinnützige und soziale Einrichtungen, die in ihrem Arbeitsalltag auf Mobilität angewiesen sind. Bislang konnten wir bereits 45 Fahrzeuge in die Region vergeben. Auch im vergangenen Jahr freuten sich unter anderem die Zieglerschen und die Oberschwäbischen Werkstätten (OWB) in Ravensburg über ihren „Helfer auf vier Rädern“.

Rückblick Gut informiert

Über unsere Newsletter, Internetseite, Social-Media-Kanäle sowie im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen informierten wir die Menschen in unserer Region auch im Berichtsjahr wieder über zahlreiche aktuelle und nachhaltige Themen. Besonders freuten wir uns darüber, dass wir unsere Mitglieder und Kunden wieder persönlich begrüßen durften.

764.000

Euro über Spenden und Sponsorings vergeben

Rückblick Crowdfunding

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“, so lautet das Motto unserer Crowdfunding-Plattform, die wir 2016 ins Leben gerufen haben. Seither helfen wir jedes Jahr dabei, zahlreiche Projektideen zu realisieren, für deren Umsetzung es an finanziellen Mitteln fehlt. Mehr als 312.000 Euro wurden bislang online gesammelt. Gemeinsam mit unserem Co-Funding-Anteil in Höhe von über 48.000 Euro konnten auf diese Weise auch 2022 großartige Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich umgesetzt werden. So auch die Pflanzung des Klimawalds in Illertissen.



Wünsche erfüllen & gleichzeitig anderen helfen

Jeden Monat für sich und
andere Menschen etwas
Gutes tun – die Gewinn-
sparidee machts möglich.



10.678.662

Euro Geld- und Sachpreise seit 2011

Das VR-GewinnSparen ist eine clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen – und das bereits mit einer über 70-jährigen Tradition hier in Baden-Württemberg. Wer sich beteiligt, füllt Monat für Monat nicht nur sein Sparkonto auf, sondern hat auch Aussicht auf

viele attraktive Geld- und Sachpreisgewinne. Gleichzeitig unterstützt er mit einem Teil seines Einsatzes die gute Sache und hilft so vielen Menschen in der Region. „Aus eins wird drei“ – ein Modell, das unterm Strich nur Gewinner kennt.

Rückblick Aktion „VRmobil“

Für zahlreiche gemeinnützige und soziale Einrichtungen ist mobil zu sein von entscheidender Bedeutung. Genau hier setzt die Aktion „VRmobil“ an. Auch 2022 konnten wir wieder vier Fahrzeuge in die Region vergeben. Damit sind mittlerweile insgesamt 45 Fahrzeuge täglich für den sozialen Dienst im Einsatz. So freute sich beispielsweise die Wohnungslosenhilfe Biberach im vergangenen Jahr über ihren mobilen Helfer.

472.998

Euro aus Losverkäufen für den guten Zweck in 2022



45

VRmobile seit Beginn
in die Region vergeben



Rückblick Helfen, wo Hilfe gebraucht wird

Jeder Losbesitzer unterstützt mit einem Teil des Loseinsatzes gleichzeitig auch den guten Zweck. Wir danken allen Mitgliedern und Kunden, die durch ihre Teilnahme es auch im Jahr 2022 ermöglicht haben, erneut 472.998 Euro in die Region zu geben. So konnten sich 434 Vereine sowie gemeinnützige Einrichtungen hier in unserem Geschäftsgebiet über finanzielle Unterstützung freuen.

Rückblick Jedes zwölfte Los gewinnt

Mit einer Ausschüttungsquote von mindestens 55 Prozent bietet das VR-GewinnSparen unseren Mitgliedern und Kunden Monat für Monat attraktive Gewinnchancen. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten auf diese Weise Gewinne in Höhe von 727.485 Euro ausbezahlt werden. Somit steigt die Summe der seit 2011 ausgegebenen Geld- und Sachpreisgewinne auf 10.678.662 Euro.

727.485

Euro ausbezahlte Gewinne im Jahr 2022

Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zu den Ausführungen in unserem Jahresbericht berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen.

Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell ist auf Seite 16 unseres Jahresberichts dargelegt.

Konzeptionen und Ergebnisse

Unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in unserem Jahresbericht dargestellt.

Prüfprozesse (Due-Diligence-Prozesse)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

Vorhandene Prüfprozesse

- **Menschenrechte**

Das Thema Menschenrechte ist in der Grundstrategie unseres Hauses verankert. Weitere Ausführungen finden Sie auch auf der Seite 26 unseres Jahresberichts.

- **Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Über Arbeitsanweisungen werden Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt. Siehe auch hier Seite 26 unseres Jahresberichts.

- **Umweltbelange**

Eine Beschreibung finden Sie auf den Seiten 29 bis 33 unseres Jahresberichts.

- **Nachhaltige und faire Finanzen**

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie auf Seite 36 und 37 unseres Jahresberichts.

Risiken und deren Handhabung

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Reflexion möglicher Risiken und deren Handhabung

- **Menschenrechte**

Hier sehen wir keine besonderen Risiken.

- **Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Hier sehen wir keine besonderen Risiken.

- **Umweltbelange**

Hier sehen wir keine besonderen Risiken.

- **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden und dass möglichst hohe Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und faire Finanzen erreicht werden.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend im vorliegenden Jahresbericht von Seite 16 bis 43 beschrieben. Für unsere Bank ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, unseres Produktgestaltungsprozesses und unserer

Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern. Die durch die Taxonomie-Verordnung (Taxonomie-VO) festgelegte Nachhaltigkeitsdefinition bietet hierfür den Rahmen. Gemäß Artikel 8 Abs. 1 TaxonomieVO müssen nach Artikel 19a Bilanzrichtlinie CSR-berichtspflichtige Unternehmen (§ 289b HGB und gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU), wie unsere

Bank, über die Zuordnungsmöglichkeit (Taxonomiefähigkeit) ihrer Aktivitäten zu Wirtschaftsaktivitäten, die gemäß delegierter Rechtsakte grundsätzlich für eine Taxonomiekonformität in Frage kommen, in ihrer nichtfinanziellen Erklärung berichten. Dies tun wir mit dem Ausweis der Green Asset Ratio (GAR) wie folgt:

Kennziffern	Anteil an Gesamtaktiva [%]	Anteil an GAR-Aktiva [%]
Gesamtaktiva	100 %	
Green-Asset-Aktiva		100 %
davon taxonomiefähig	35 %	37 %
davon nicht taxonomiefähig	58 %	63 %
davon Derivate	0 %	0 %
davon Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Art. 19a oder Art. 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind	30 %	32 %
davon kurzfristige Interbankenkredite	2 %	2 %
sonstige Aktiva	7 %	
davon Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationalen Organisationen	7 %	
davon zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	0 %	

Unsere Bank nutzt das IT-System des organisationseigenen Rechenzentrums, welches seit dem 1. September 2021 unter dem Namen Atruvia AG firmiert. Auch zur Unterstützung der Erstellung unserer quantitativen Indikatoren einschließlich des Umfangs der Vermögenswerte und Indikatoren, die von den Key Performance Indicators (KPIs) abgedeckt werden, greifen wir u. a. auf Daten im Bankenanwendungsverfahren

agree21 und Auswertungen der Atruvia AG zurück. In Hinblick auf die in der Tabelle dargestellten Werte weisen wir auf folgende Aspekte hin:

- Wir beschreiben im Folgenden, wie die einzelnen Tabellenzeilen zu interpretieren sind und wie wir die einzelnen Werte ermittelt haben. Hierbei halten wir uns sowohl an die Vorgaben der Delegierte Verord-

nung (EU) 2021/2178 der EU-Kommission („Delegierte Verordnung vom 6. Juli 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Festlegung des Inhalts und der Darstellung der Informationen, die von Unternehmen, die unter Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU fallen, in Bezug auf ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen sind, und durch Festlegung der Methode, anhand deren die Einhaltung dieser Offenlegungspflicht zu gewährleisten ist“), die am 10. Dezember 2021 im EU-Amtsblatt veröffentlicht wurde und die Berichtspflichten nach Art. 8 der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852) ergänzt und konkretisiert als auch an die ergänzend durch die EU-Kommission am 6. Oktober im EU-Amtsblatt sowie am 19. Dezember 2022 veröffentlichten FAQs mit Auslegungen und Klarstellungen.

- Ergänzend zur Ermittlung der Gesamtsumme im Vorjahr, bei der wir als Basis die „Gesamtaktiva“ genommen haben, bildet in diesem Jahr zusätzlich die „GAR-Aktiva“ die Basis. Die Position „GAR Aktiva“ setzt sich zusammen aus dem Nettobilanzwert zuzüglich Wertänderungen abzüglich „davon Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten“ sowie der Position „davon zu Handelszwecken gehaltene Vermögenswerte“. Die Zusammensetzung dieser Position erfolgt bereits mit Blick auf die zukünftigen Berichtsjahre.
- Taxonomiefähig sind zum einen Risikopositionen aus dem Mengengeschäft. Dies betrifft Kredite gegenüber privaten Haushalten, welche grundpfandrechtlich durch Wohnimmobilien besichert sind, und Kredite, die für die Sanierung eines Gebäudes oder einer Wohnung gemäß des Delegierten Rechtsakts zur EU-Klimataxonomie gewährt wurden. Des Weiteren sind hiervon Kfz-Kredite an Privatkunden umfasst. Diese Kredite haben wir in der Position „davon taxonomiefähig“ ausgewiesen.
- Taxonomiefähig sind des Weiteren nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie CSR-berichtspflichtige Unternehmen und Finanzunternehmen, bei denen

der Finanzierungszweck bekannt ist und dieser als taxonomiefähig eingestuft werden kann. Wir interpretieren diese Vorgabe so, dass die Ermittlung der berichtspflichtigen Unternehmen und Finanzunternehmen nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie zu erfolgen hat. Die Bewertung der Berichtspflicht haben wir manuell durchgeführt und plausibilisiert.

- Wir definieren die „davon nicht taxonomiefähigen“ Positionen als Differenz aus den Positionen „GAR Aktiva“ und „davon taxonomiefähig“.
- In der Position „davon Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind“, sind Unternehmen zu zeigen, die unterhalb der Kriterien der Berichtspflichten nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie liegen und somit nicht berichtspflichtig sind. Dies können beispielsweise kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sein. Diese Risikopositionen werden seitens der Atruvia regelbasiert zur Verfügung gestellt. Wir haben diese Informationen geprüft und plausibilisiert.
- Die Position „davon kurzfristige Interbankenkredite“ zeigt die täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute.
- In der Position „davon zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte“ wird unser Handelsportfolio ausgewiesen. Diese haben wir – bereits mit Blick auf die folgenden Berichtsjahre – bei der Position „GAR Aktiva“ entsprechend als Abzugsposition berücksichtigt.

Wir orientieren uns bei unserer strategischen Nachhaltigkeitspositionierung am Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Dies beschreibt unser Selbstverständnis, „warum wir handeln“ und auch unseren Weg „wie wir handeln“. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsengagements orientieren wir uns am Nachhaltigkeitsleitfaden des BVR. Dieser berücksichtigt explizit die Sustainable Development Goals (SDGs), die Ziele des Pariser Klimaabkommens

und die Prinzipien für verantwortliches Bankwesen („Principles for Responsible Banking“) des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Als Finanzdienstleister liegen die wesentlichen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Kerngeschäft – dem Anlage- und Kreditgeschäft sowie den Eigenanlagen. Hierbei geht es darum, Vorhaben zu unterstützen, die auf Ressourcen- und Energieeffizienz, erneuerbare Energien etc. zielen und den Ressourceneinsatz senken.

Der Umfang der quantitativen Angaben wird im Rahmen eines von der Europäischen Union vorgegebenen Phase-in-Prozesses über mehrere Jahre, beginnend mit der Berichterstattung per 31. Dezember 2021, sukzessive aufgebaut. Aktuell sind auf

dem Markt noch nicht alle Daten verfügbar, sodass auch hier nur ein schrittweiser Aufbau von entsprechenden Daten erfolgen kann. Eine auf granularer Bewertung von Einzelaktivitäten berechnete Green Asset Ratio für Finanzunternehmen ist erstmals per 31. Dezember 2023 gefordert. Zu weiteren methodischen und datenbezogenen Aspekten verweisen wir auf die Ausführungen oben.

Für unsere Bank ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, unseres Produktgestaltungsprozesses und unserer Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern. Die durch die Taxonomie-Verordnung festgelegte Nachhaltigkeitsdefinition bietet hierfür den Rahmen.

Impressum

Herausgeber

Volksbank Ulm-Biberach eG
Frauenstraße 60, 89073 Ulm

Konzeption und Gestaltung

KKM Werbeagentur, Ulm

Fotografie und Illustration

AdobeStock, piotrszczepanek (Titelseite)
Gewinnspaarverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in
Baden-Württemberg (Seite 43)
Design/Agentur Bertsche Spiegel, Ulm (Seite 20)
iStockphoto, Nejc Gostincar (Seite 25)
iStockphoto, FrankRamspott (Seite 40, 42)
iStockphoto, Bulat Silvia (Seite 32)
iStockphoto, LEOcrafts (Seite 28, 32)
KKM Werbeagentur, Ulm (Seite 35, 37)
kuhnle + knödler fotodesign bff, Radolfzell (Seite 32)
Matthias Schmiedel Photography, Neu-Ulm (Seite 5, 6, 19)
gettyimages, skynesher (Seite 24)
Photodesign Armin Buhl, Neu-Ulm (Seite 20, 43)
Shutterstock, Oleksandr Berezko (Seite 33)
simpleFilm GmbH, Stuttgart (Seite 21)
Stefanie Möloth Photography, Ulm (Seite 22, 25, 41)
Volksbank Ulm-Biberach eG (Seite 20, 21, 33, 40 , 41)

Text und Redaktion

Volksbank Ulm-Biberach eG

Druck

Schirmer Medien GmbH & Co. KG, Ulm

Der Jahresbericht 2022 ist unter der Webadresse
www.volksbank-ulm-biberach.de als Download verfügbar.
Den vollständigen Jahresabschluss sowie weitere Exemplare
dieses Jahresberichts in Papierform können Sie anfordern
unter Telefon 0731 183-1116 oder -1126.



Volksbank Ulm-Biberach eG
Frauenstraße 60 · 89073 Ulm
Telefon: 0731 183-0
info@volksbank-ulm-biberach.de
www.volksbank-ulm-biberach.de

Volksbank
Ulm-Biberach eG 